

## 3.4. Öffentlichkeitsarbeit

### 3.4.1. Grundlagen

Eure Schülervertretung wird dann wahrgenommen werden, wenn eure Mitschüler\_innen merken, dass ihr für sie da seid, und man sogar leicht mitmachen kann. Möglichst alle Schüler\_innen und Lehrer\_innen sollten deshalb wissen, welche SV-Projekte es gibt, wie man mitmachen kann und was gerade so passiert – denn informiert zu sein, ist immer die notwendige Voraussetzung für Beteiligung.

#### Was ist Öffentlichkeitsarbeit?

Öffentlichkeitsarbeit ist jede Form der Kommunikation der SV mit dem Ziel, dass ihr und eure Aktivitäten bekannt(er) werden.

#### **Ziele von Öffentlichkeitsarbeit**

- *Akzeptanz und Unterstützung für die SV-Arbeit und ernst genommen zu werden,*
- *Schüler\_innen wissen, wer ihre Interessen vertritt,*
- *viele Meinungen und Ideen einholen,*
- *Nachwuchs für die SV-Arbeit gewinnen,*
- *Erfolge der SV-Arbeit aufzeigen.*

#### ► 5.21 **Rechtliche Grundlagen kennen**

Als SV dürft ihr für eure Öffentlichkeitsarbeit u. a. eine Schülerzeitung herausgeben, ein SV-Brett haben und euch zu allen Themen rund um Schule und Bildung äußern, weil ihr „ein schulpolitisches Mandat“ habt. Manchmal sind Schulleitungen der Auffassung, dass ihr keine Accounts in den Sozialen Medien haben dürft. Das Problem: Das Schulgesetz und der SV-Erlass sind schon etwas älter und erwähnen neuere Medien nicht. Trotzdem wäre es absurd, davon auszugehen, dass das gesetzliche schulpolitische Mandat allein für die Schülerzeitung gilt und nicht auch ganz zeitgemäße moderne Möglichkeiten einschließt. Wichtig ist, dass nicht der Eindruck erweckt wird, dass es sich um einen offiziellen Account eurer Schule handelt, sondern, dass er ganz klar von Schüler\_innen betrieben wird. Wenn es damit

► 5.52 Probleme gibt, ist die Landesschüler\_innenvertretung eine guter Ansprechpartnerin.

### Zu beachtende weitere Rechte

Bei Veröffentlichungen müsst ihr noch einige andere Rechte beachten, z. B.:

- Bildrechte, d. h. das Urheberrecht. Da ist es am besten, wenn ihr lizenzfreie Bilder nutzt.
- Persönlichkeitsrechte, z. B. das Recht am eigenen Bild, d. h., dass von niemandem gegen seinen Willen Fotos veröffentlicht werden dürfen. Schüler\_innen über 16 Jahre können euch mündlich ihr Einverständnis geben. Bei jüngeren Schüler\_innen müsst ihr eine Einwilligung der Eltern einholen oder ihr fotografiert nur so, dass die Menschen nicht zu erkennen sind, von denen ihr keine Einwilligung habt.
- Presserecht, z. B. Impressumspflicht bei Webseiten oder in einer Schülerzeitung.

### Wie erreichen wir die Richtigen?

► S.126

Um die richtigen Personen an eurer Schule passend anzusprechen, müsst ihr genau überlegen, wie ihr das angehen wollt. Wie z. B. könnt ihr bei den neuen Mitschüler\_innen der unteren Klassen (Zielgruppe) erreichen, dass sie Lust auf SV-Arbeit (Ziel) bekommen? Bei der Planung solltet ihr euch dann konkret überlegen, was für ein Kommunikationsmittel ihr nutzen wollt, z. B. Social Media, Gedrucktes, Merchandise). Dann könnt ihr festlegen, welchen Inhalt ihr rüberbringen wollt (z. B. „Die SV-Arbeit im letzten Jahr war sehr erfolgreich, weil ...“, „Im SV-Team mitzumachen bringt viel Spaß, weil ...“, „Die Umsetzung vom SV-Projekt ... ist sehr wichtig, weil ...“).

### Wiedererkennungswerte schaffen

Eine gute Strategie für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit ist, dass man die SV immer gut erkennt und damit etwas Positives verbindet. Legt euch z. B. ein [SV-Logo](#) mit Motto oder Slogan zu, das etwa über einen schulweiten Wettbewerb gesucht wurde. Wenn ihr dieses Logo dann auf allen Veröffentlichungen benutzt, entsteht ein Wiedererkennungswert. Macht eure eigenen Merchandise-Artikel mit eurem Logo, z. B. Hoody, T-Shirt, Beutel ... Wenn die Kleidung „cool“ genug und nicht zu teuer ist, ist das eine gute Möglichkeit, dass eure Werbung von allen herumgetragen wird und sogar ein wenig Geld reinkommt.

### Öffentlichkeitsarbeit zur festen Aufgabe machen

Da Öffentlichkeitsarbeit für all eure SV-Projekte wichtig ist, ist es empfehlenswert, eine\_n Beauftragten im SV-Team oder eine AG dafür zu haben, die eng mit dem SV-Team zusammenarbeitet. Im besten Fall sind dort Schüler\_innen vertreten, die Spaß an Öffentlichkeitsarbeit, witzige Ideen und Zeit dafür mitbringen.

### 3.4.2. Im Schulalltag sichtbar und ansprechbar sein

Eure Schülervertretung sollte im Schulalltag aller Schüler\_innen sichtbar sein. Es sollte also sehr leicht möglich sein, euch zu kontaktieren oder mal vorbeizuschauen. Dann werdet ihr langfristig auch als hilfreiche Anlaufstelle und echte Ansprechpartner\_innen wahrgenommen.

#### Schafft Kontaktmöglichkeiten

Ihr solltet leicht und auf unterschiedlichen Wegen ansprechbar sein.

Möglich sind:

- ein spontanes persönliches Gespräch im SV-Raum,
- Kontakte über ein SV-Handy, dessen Nummer an der Schule bekannt ist und das bei den Sozialen Medien angemeldet ist,
- Instagram,
- eine Mailadresse,
- ein SV-Briefkasten.

#### Ansprechbar sein mit Sprechzeiten

Ihr solltet mindestens eine Sprechzeit pro Woche anbieten, am besten im SV-Raum oder an einem anderen ruhigen Ort in der Schule. Macht ausreichend Werbung dafür, sonst kommt keine\_r. Anbieten könnt ihr z.B. Beratungen zu Problemen mit Lehrer\_innen, zu den Rechten von Schüler\_innen oder ein offenes Ohr bei schlechten Noten. Solltet ihr nicht helfen können, ist es gut, wenn ihr auf andere verweisen könnt. Sprecht euch dazu am besten mit den Verbindungslehrer\_innen bzw. ggf. Schulsozialarbeiter\_innen ab.

#### Einfache Möglichkeiten schaffen, die SV kennenzulernen

Die Mitarbeit als Klassensprecher\_in oder in einer Projektgruppe kann sich für einige schon zu verbindlich anfühlen. Daher ist es gut, wenn ihr Möglichkeiten dafür schafft, ohne sich gleich für irgendetwas verpflichten zu müssen,

z. B. durch:

- einen Rundgang durch alle Klassen zur Vorstellung eurer Arbeit,
- ein regelmäßiges SV-Café. Dort bietet ihr z. B. Tee und Kuchen an und man kann sich nebenbei über Projekte informieren,
- einen Tag der Offenen SV, den ihr groß beworbt und bei dem ihr euch gut sichtbar in den Pausen an einen belebten Ort setzt. Dann können sich Interessierte über SV-Aktionen, aktuelle Projekte oder ihre eigenen Mitgestaltungsmöglichkeiten informieren. Wendet euch auch an die jüngeren und neuen Schüler\_innen, denn ihr müsst für Nachfolger\_innen sorgen.

## Ein SV-Raum

Ein eigener SV-Raum ist die beste Möglichkeit, präsent zu sein. Nach dem Schulgesetz steht euch leider kein eigener Raum zu. Viele Schülervertretungen haben aber nach Verhandlungen mit der Schulleitung oder einem [Antrag](#) in der Schulkonferenz einen dauerhaften SV-Raum zur Verfügung gestellt bekommen. Es empfiehlt sich, bei der Raumsuche zuerst den\_die Hausmeister\_in anzusprechen. Er\_sie wird am besten im Blick haben, welche Räume wenig genutzt werden. Habt ihr einen SV-Raum ergattert, so könnt ihr ihn gestalten, wie es für euch am besten passt: Pläne, Aufgaben und To-dos an den Wänden aufhängen, einen PC mit Internetzugang einrichten oder andere Dinge, um den Raum gemütlich zu machen. Wichtig ist, dass ihr einen eigenen Schlüssel bekommt, sodass ihr nicht von anderen abhängig seid, wenn ihr den Raum nutzen wollt.



### 3.4.3. Wie erreichen wir die Richtigen?

Meist braucht es für bestimmte Projekte neue Mitstreiter\_innen oder aber ihr wünscht euch mehr Aufmerksamkeit für eure SV. Wenn ihr also die Absicht habt, eure Mitschüler\_innen zu motivieren, auf eine Veranstaltung hinzuweisen, oder einfach sagen wollt, dass ihr als SV für eure Schüler\_innen immer da seid, gestaltet Werbung! Überlegt euch am besten vorher, was gute Werbung für euch ausmacht, dass sie z. B. neugierig machen soll, spannend sein und aktuell sein soll. Sehr effektiv ist es im Übrigen immer, wenn ihr Leuten persönlich berichtet und sie einladet. Mit euch können eure Mitschüler\_innen mehr anfangen als mit einem Zettel an der Wand.

#### 1. Wen wollt ihr erreichen, wer muss erreicht werden?

Es gibt verschiedene Personengruppen, die ihr inner- und außerhalb der Schule ansprechen könnt, damit eure SV-Arbeit erfolgreich ist. Gründe dafür können sein, dass ihr Unterstützung braucht, Kontakte benötigt, Wissen sammelt oder generell mehr Leute in die SV einbeziehen möchtet.

#### 2. Was ist das genaue Ziel?

Als Nächstes ist es wichtig, zu überlegen, was ihr konkret erreichen wollt. Wie sollen die Adressat\_innen reagieren? Was sollen sie machen? Was würde passieren oder was wäre das Ergebnis, wenn die Werbung klappt? Beispiele: „Mindestens fünf jüngere Schüler\_innen kommen zur nächsten Mini-SV“ oder „Die Umfrage zur Verbesserung der Schule hat mehr als 100 Unterschriften“.

#### 3. Was ist der Inhalt bzw. die Botschaft?

Ihr müsst nun Botschaften formulieren, die für eure Zielgruppe passen und die dafür sorgen, dass euer Ziel erreicht wird. Beispiel: Wenn ihr mehr Schüler\_innen für eure Mini-SV haben wollt, könnte die Botschaft sein: „Die SV ist auch etwas für jüngere Schüler\_innen.“ Ihr könnt aber genauso auch ganz bewusst Akzente setzen und etwas thematisieren, was ihr an der Schule diskutiert haben wollt, z. B. die Digitalisierung oder Verbesserung des Unterrichts. Wenn es noch nicht viel zu berichten gibt, dann lautet die Botschaft vielleicht: „Wir sind für euch da, wir haben Interesse, etwas zu verändern, sagt uns, was ihr auf dem Herzen habt.“

Hier einige weitere Ideen für Inhalte:

- Ansprechpartner\_innen in der SV für bestimmte Themen,
- eure laufenden Projekte und Aktionen,
- eure Erfolge und was ihr dafür getan habt,
- Aufrufe zum Mitmachen oder für Feedback,
- aktuelle Neuigkeiten aus der Schule oder Schulkonferenz,
- eure Rechte als SV und die Rechte der Schüler\_innen.

#### 4. Wie verpacken wir die Botschaft?

Damit eure Information oder euer Aufruf auch Aufmerksamkeit erhält und seine Wirkung hat, kommt es jetzt auf die Gestaltung an. Welche Formulierung wählt ihr und wie setzt ihr das um? Überlegt einmal, welchen Eindruck z. B. ein weißer A4-Zettel mit kleiner schwarzer Schrift als Aushang der SV macht? Eher „oh, anstrengend und langweilig“ statt „yeah – da will ich mitmachen“. Achtet auch auf Formulierungen. Beispielsweise werden die Sätze „Schule ohne Noten!?“ oder „Transparente Notenvergabe durch Lehrer\_innen!“ auf jeden Fall für Reaktionen und damit Interesse sorgen. Diese Forderungen sind vielleicht provokant und kritisch, aber als Vertretung der Schüler\_innen total erlaubt. Für das Beispiel der Mini-SV könnten z. B. Sticker mit dem Spruch „Neu an der Schule – und schon viele Ideen, was sich ändern soll? Komm zur Mini-SV – der jungen Schülervertretung!“ funktionieren. Hier noch ein paar Tipps für die Gestaltung eurer Reklame:

- Zielgruppe persönlich ansprechen („ihr könnt“, „für euch“),
- Formulierungen je einfacher, desto besser,
- Übersichtliche Grafiken statt Tabellen mit Zahlen,
- Emotionen und Farben einsetzen,
- Fremdwörter verständlich umschreiben.

#### 5. Was sind geeignete Mittel und Wege?

► S. 128

Jede Zielgruppe „tickt“ anders, daher solltet ihr überlegen, auf welchem Weg ihr eure Zielgruppe am besten erreicht und welche Vor- und Nachteile es gibt. Oft wird als Erstes über die Schulhomepage gesprochen – die schauen sich aber erfahrungsgemäß nur wenige Schüler\_innen an. Sie ist eher geeignet, wenn ihr aus der Schule heraus zeigen wollt, dass es euch gibt. Grundsätzlich gibt es viele verschiedene Optionen:

- Möglichkeiten, die es in der Schule schon gibt, z. B. die SV-Stunde,
- Social Media, z. B. Instagram,
- Gedrucktes, wie z. B. Flyer oder Plakate,
- Auffallen im Schulalltag und präsent zu sein, z. B. mit Stickern,
- Merchandise-Produkte, wie z. B. T-Shirts.
- Gutes tun und dabei präsent sein, z. B. Benefizprojekte.

### 3.4.4. Das ABC der Möglichkeiten

Bevor ihr überlegt, welche Kanäle oder Medien am besten für eure Öffentlichkeitsarbeit geeignet sind, müsst ihr klären:

► S.126

- Wen wollt ihr erreichen?
- Was ist das Ziel eurer Kampagne?
- Worüber wollt ihr berichten?
- Wie wollt ihr die Botschaft rüberbringen?

#### **Nutzt die Möglichkeiten, die es in der Schule schon gibt**

Am einfachsten ist es, wenn ihr Möglichkeiten nutzt, die sowieso dafür vorgesehen oder sehr naheliegend sind, z. B.:

► S.47

- die SV-Stunde für Berichte und Umfragen aus der SV,
- Vollversammlungen mit allen Schüler\_innen der Schule: der effektivste Weg, um alle Schüler\_innen gleichzeitig zu erreichen,
- Nutzung des Vertretungsplans oder von Info-Bildschirmen der Schule,
- Nutzung der Lehrer-/Klassenfächer, z. B. für Protokolle aus Sitzungen,
- die Lehrerkonferenz: gut geeignet, um alle Lehrer\_innen zu erreichen,
- der wöchentliche Schulbrief (wenn es den gibt): eine regelmäßige Info der Schulleitung via Mail über die wichtigsten Entwicklungen an der Schule,
- ein SV-Brett: Die klassische Pinnwand mit SV-News muss an einem sehr zentralen Ort hängen, wo wirklich viele Schüler\_innen vorbeikommen, und sie muss ansprechend gestaltet sein,
- Infostände, z. B. beim Hoffest, Tag der offenen Tür, zur Einschulung,
- die Schulhomepage: gut geeignet, um euch allgemein vorzustellen und auf eure immer aktuelle eigene Seite hinzuweisen.

#### ***Tipps für Vollversammlungen***

- *möglich in mehreren Durchgängen, wenn ihr keinen großen Raum habt, z. B. nach einer SV-Fahrt, um neue Mitstreiter\_innen zu gewinnen oder euch bekannt zu machen,*
- *auch online möglich über Videokonferenzen.*

### Über Social Media präsent sein/das Web

Ihr könnt online Fotos, Mimes oder Videos verbreiten. Ihr könnt z. B. Fotos der letzten SV-Party veröffentlichen oder aber einen SV-Film, um euch ein Image aufzubauen. Eure Möglichkeiten:

- Instagram und Snapchat,
- ein Infokanal bei einem Messengerdienst, bei dem nur ihr posten könnt, eure Mitschüler\_innen aber informiert bleiben,
- ein Youtube-Kanal,
- ein Podcast,
- Online-Umfragen, z. B. über GoogleForms,
- eine digitale Schülerzeitung.

### Gedrucktes

Offline-Medien haben den Vorteil, dass die Infos zu Schüler\_innen vordringen, die sich sonst nicht selbst informieren.

Eure Möglichkeiten:

- Flyer, die an jedem Eingang der Schule verteilt werden,
- Plakate, die an Klassenzimmertüren hängen,
- Postkarten, die im Schulhaus an wichtigen Orten verteilt werden,
- eine SV-Zeitung/ein [SV-Newsletter](#)/SV-Infoblätter in den Klassenzimmern, z. B. mit euren aktuellen Projekten, euren Sprechzeiten und Fotos der aktuellen SV,
- Schülerzeitung: [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de), [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)
- eine „Klozeitung“, die auf den Toiletten hängt.

### Auffallen im Schulalltag und präsent sein

Oft geht die Schülervertretung im „grauen“ Alltag unter. Stellt euch aber vor, es gibt immer wieder Zeiten, Situationen, Orte, wo ihr sichtbar seid und man nicht drum herumkommt, euch wahrzunehmen. Überlegt, mit welchen Ideen ihr den normalen Schulalltag durchbrechen könnt. Gut ist es z. B., etwas Irritation zu erzeugen, z. B. indem auf Postkarten, die am Boden liegen, „Dreh mich um“ steht.

Eure Möglichkeiten:

- Sticker, die z. B. auf Toiletten geklebt werden,
- Slogans oder Rechte von Schüler\_innen, die ihr als einzelne Zettel im Schulhaus verteilt,
- ein „Roter Faden“, den ihr auf den Boden klebt und der zum SV-Raum führt,
- mehrere Wegweiser in der Schule: „Noch 20 Schritte bis zum SV-Raum“,
- Treppenstufen für Werbung verwenden,
- Aufstellen eines riesigen [SV-Werbe-Würfels](#) an mehreren Orten auf dem Schulgelände,
- [Post-it](#)-Aktionen – dabei werden eure Mitschüler\_innen aufgefordert, über

Post-Its ihre Wünsche für die SV-Arbeit an den SV-Raum zu pinnen,

- eure SV-Webseite zur Startseite auf den Schulrechnern machen,
- Durchsagen über die Sprechanlage,
- [Schulradio](#): Eine Gruppe von Schüler\_innen tut sich zusammen und gestaltet ein kleines Radioprogramm, das in Pausenräumen oder über die Sprechanlage der Schule in bestimmten Pausen zu hören ist.

### Merch-Produkte

Einprägsame Werbung macht man mit Merchandising-Produkten. Wichtig: euer Logo muss drauf. Eure Möglichkeiten:

- Bleistifte, Kugelschreiber, Radierer,
- Thermobecher, Lunchbox,
- Hausaufgabenhefte, Schulplaner,
- T-Shirts, Pullover.

### Gutes tun und dabei präsent sein

Wenn ihr euch für andere einsetzt und dabei sichtbar ist, dass ihr zur SV gehört, so ist das eine charmante Werbung, ohne dass die SV dabei im Vordergrund steht. Eure Möglichkeiten:

- klassische Valentinstag- oder Nikolausaktionen,
- Benefiz-/Spendenprojekte, z. B. für Obdachlose oder Geflüchtete,
- Unterschriftenaktionen für eine gute Sache.

### Alles etwas radikaler?

Für große Veränderungen z. B. im Bildungssystem insgesamt setzen Schülervertreter\_innen von Zeit zu Zeit auch radikalere Methoden ein. Hier kann es zu Ärger mit der Schulleitung kommen, weil die Legalität der Maßnahmen v. a. während des Unterrichts teilweise umstritten ist.

Eure Möglichkeiten:

- das Herausgeben von [Pressemitteilungen](#),
- die Durchführung eines Flashmobs, d. h. einer vorgefertigten Choreografie an einem öffentlichen Ort,
- das [Bestreiken](#) der Schule.
- [Demos](#).

### 3.4.5. Die SV-Info-Stunde

Stellt euch vor, ihr kommt an eine neue Schule und lernt sofort aktive Schülervertreter\_innen kennen. Ihr seid erstaunt, was diese alles machen, und bekommt Lust, die SV-Arbeit besser kennenzulernen. Möglich ist das mit einer SV-Info-Stunde. Dabei besuchen ältere SVler\_innen die (neuen) Klassen und berichten über die laufende SV-Arbeit. So geben sie der SV ein Gesicht und werden automatisch Ansprechpartner\_innen für neue Schüler\_innen.

#### **Fest verankern**

*An manchen Schulen sind solche Info-Stunden in die Unterrichtspläne integriert, z. B. in Sozialkunde. Möglich ist ebenfalls, dass es zentrale gemeinsame Veranstaltungen mit SV-Infos gibt, z. B. bei der Vollversammlung.*

#### **Planung der SV-Info-Stunde**

Zunächst solltet ihr Schülervertreter\_innen suchen, die sich vorstellen können, eine solche Stunde durchzuführen. Am besten geeignet sind 2er-Teams. Dann erstellt ihr ein Konzept und schult die durchführenden Schüler\_innen. Ihr solltet euer Vorhaben zunächst mit der Schulleitung absprechen. Anschließend informiert ihr die Lehrer\_innen, um sicherzustellen, dass der Umsetzung in den Klassen nichts im Wege steht.

#### **Inhalte**

In der Info-Stunde können z. B. folgende Themen vorkommen:

- Was ist die SV und aus wem setzt sie sich zusammen?
- Wie kann ich in der SV ein Projekt umsetzen? Was kann ich alles ändern, wo sind die Grenzen?
- Was sind „Gremien“ und wie arbeiten diese zusammen? (z. B. die Fachkonferenz)
- Welche Aufgaben haben Klassensprecher\_innen (und welche nicht)?

Eventuell könnt ihr auch einen kurzen Film oder Bilder zeigen. Sagt den Schüler\_innen am Anfang, dass sie jederzeit alles fragen können. Anstatt einen Vortrag zu halten, nutzt die Stunde zum freien Erzählen, da dies für alle Beteiligten entspannter ist. Ihr könnt für jede Klasse ein kleines Plakat mitbringen, auf dem Infos und Tipps zur SV-Arbeit stehen, z. B. eine Übersicht, was die SV letztes Jahr gemacht hat, wie man SVler\_in wird oder wie man euch erreicht. Wenn ihr dann noch dazu einladet, sich in laufende Projekte einzubringen, habt ihr bald ein paar neue SV-Gesichter im Boot!